

	<p>Objekt: Buyiden: 'Aḏud ad-Daula Abū Šuġā'</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18270892</p>
--	--

Beschreibung

Gelocht und halbiert.

Vorderseite: Im Feld Glaubenssätze, Ehrenname und Kunya des Familienoberhaupts, innen umlaufend Prägeort und -jahr, aussen umlaufend Koranzitat. Münzzeichen Punkt oben im Feld.

Rückseite: Im Feld Glaubenssatz, Kalifename, Ehrenname und Kunya des Prägeherren. Als Randschrift Qur'ān Sure IX,33.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.68 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	960-961 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Arradjân
	wann	
Beauftragt	wer	Obrzycko
	wann	'Adud al-Dawla (936-983)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Land- und Stadtgericht Samter
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Al-Muti ^c (914-974)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rukn al-Dawla (896-977)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- J. Friedländer, Der Fund von Obrzycko (1844) 28.
- L. Treadwell, Buyid coinage. A die corpus (322-445 A.H.) (2001) 6 Ar349,2R1 (dieses Stück)..